

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

319 (20.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Dienstag den 20. November

1849.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. November, Versammlung der Mitglieder des evangelischen Vereins (Augsburgischer Confession) für innere Mission, in der Karlsburg zu Durlach, Vormittags 10 Uhr.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

In der verwichenen Nacht wurden dahier auf dem Bahnhof aus einem Packwagen ein Packet im Werth von 300 fl., 5 Pfund 21 Loth schwer, und ein Kistchen mit Taschenuhren, Werth 100 Rthlr., im Gewicht von 6 Pfund 10 Loth, gezeichnet H. R. C. Nr. 860, adressirt an S. Ritterlich in Posen, entwendet. Der Inhalt dieser beiden Pakete kann bis jetzt nicht näher beschrieben werden, und bringen wir dies einstweilen, nähern Beschrieb des Entwendeten vorbehalten, behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe den 18. November 1849.
Großh. Stadtm. Schäß.

Eigler.

Bulach. Verbot.

Der unterhalb der Großh. Militärschwimmhalle durch den Bahnwald und über die angrenzende Unmündete frevelhafter Weise gemachte Weg ist nunmehr abgegraben, und das fernere Begehen desselben bei Strafe von 1 fl. 30 kr. verboten.

Bulach den 15. November 1849.
Lutz, Bürgermeister.

Versteigerungen und Verkäufe.

In der Gantsache gegen Dekonom Eberwein dahier soll nach gantrichterlicher Verfügung vom 17. d. M. mit der auf Dienstag den 20. d. M. angeordneten Fahrnißversteigerung eingehalten werden. Es wird daher die auf den 20. d. M. angeordnete Fahrnißversteigerung hiermit stillt.

Karlsruhe den 19. November 1849.
Großh. Stadtm. Gerh. d.

(1) [Stammholzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Bannwald.

Montag den 26. d. M.

99 Stamm Eichen-, Holländer- Bau- u. Nutzholz.

5 „ „ Forst- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Mühlburger Thor dahier.

Karlsruhe den 19. November 1849.
Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Gersteversteigerung.] Künftigen Freitag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hofgärt-

neriegebäude zu Ettlingen 24 Malter Gerste einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. November 1849.
Die Großh. Gartendirektion.
Held.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 27 ist ein Dachlogis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21, im Hintergebäude zu ebener Erde, ist ein schönes unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 sind im zweiten Stock zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 227 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 48 ist ein Mansardenlogis, große Werkstätte (Lehrsaal) und Garten (Materialplatz); ferner eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, zusammen oder getrennt, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möbliertes Zimmer, vornenheraus, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst, ebener Erde.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Waldstraße Nr. 85 ist im 2. Stock, vornenheraus, ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten; ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, könnte dabei Kost und Pflege erhalten; ebendasselbst ist auch ein schöner Kochofen billig zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 55 ist im obern Stock ein freundliches Logis sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere bei Weinhändler Lutz, Ritterstraße Nr. 20, zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist im zweiten Stock, Sommerseite, ein Logis von 7 ineinander gehenden

Zimmern, 1 Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz etc. sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96.

In einer der schönsten Lagen der Stadt Durlach, in einem neuerbauten Hause, ist der obere und untere Stock zu vermieten, ersterer bestehend in sechs Zimmern mit großem Vorplatz mit Glashüren nebst Küche, Speicherkammern, Holzplatz, ein großer gewölbter Keller und sonstiger Zugehör.

Der untere Stock enthält 5 Zimmer, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzplatz etc.; das ganze Haus ist neu tapezirt und kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 65 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitaliengefuhe.] Gegen guten doppelten, meistens in Gütern bestehenden Verlag werden in's Landamt Karlsruhe nachstehende Kapitalien gesucht, als: 2200 fl., 4200 fl., 1000 fl., 1200 fl., 1500 fl., 600 fl. und 550 fl. — Die Verlagscheine liegen Herrenstraße Nr. 50 zur Einsicht parat.

(1) [Kapitalgefuhe.] Es wird, wo möglich sogleich, ein Kapital von 2800 fl. gegen doppelte, fast dreifache Versicherung ins Amt Bruchsal aufzunehmen gesucht. Anerbietungen wollen bei dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 54 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges reinliches Mädchen, welches schön weisnähen, stricken waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht, das erforderliche Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 137, im Laden.

(1) [Dienstgefuhe.] Eine gefesete Person wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten, welche gut mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgefuhe.] Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 7 im untern Stock.

(1) [Dienstgefuhe.] Ein Mädchen von guter Familie, das nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle; Näheres Waldhornstraße Nr. 21.

(1) [Lehrlingsgefuhe.] Ein junger Mensch, der das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht, kann sogleich oder auf April eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 18., Abends, ging von der Amalienstraße bis zur Kronenstraße eine silberne Armspange verloren; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der neuen Kronenstraße Nr. 29 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ging vor einigen Tagen ein ledernes Täschchen, eine Scheere und ein Notizbüchlein enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Neuthorstraße Nr. 15, im 3. Stock, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 17. d., Abends, ging — wahrscheinlich in einer Droschke bei der Hinfahrt zum Eintrachtsball — eine Armspange von Haargeflecht mit goldenem Schlangenkopf-Schloß verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe derselben bei dem Kontor dieses Blattes gegen gute Belohnung.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein beinahe noch neuer großer Stehpult, welcher sich sehr gut in ein Comptoir eignet, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Bettkanapee, nußbaumener Uhrenkasten, tannener angestrichener Glaskasten, nußbaumene Spiegelrahme, großer Küchenschiff, brauchbares Ofenrohr werden in der Hirschstraße Nr. 42 im Hinterhause um billigen Preis abgegeben.

Gestern Abend, den 17. November, kam im Eintrachtslokal aus dem Vorzimmer zum Ballsaal ein Hut mit mittelgrauem Glanzfutter, von Hutmacher Nagel verfertigt, ziemlich neu und im Werth von 5 fl., abhandeln. Derselbe lag auf einem Tisch in der Nähe des Büvetts. Wer ihn gegenwärtig in Händen hat, möge gefälligst ihn Amalienstraße Nr. 48, im 2. Stock, dem Eigenthümer zukommen lassen.

Karlsruhe den 18. November 1849.

Wegen Wegzug von hier wird ein vorzüglich gut und bequem gebautes Haus mit Stallung, Remise und Garten unter den billigsten Bedingungen für die so gering gestellte Kaufsumme von nur 13,500 fl. bei dem Unterzeichneten aus freier Hand verkauft.

Sodann bietet derselbe ein weiteres, in der Langestraße gelegenes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes, neu und ganz solid gebautes Haus, ebenfalls unter sehr billigen Bedingungen aus freier Hand, zum Verkauf an.

Ferner sind zu verkaufen:

1 Sekretär, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Bettladen, sowie Kinderwiegen, 2 Flügel, wie noch verschiedene Möbels und sonstige Gegenstände, wobei unter Anderm ein großer Bodenteppich; zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete hiebei zu bemerken, daß zu jeder Zeit Fahrnisse und Hausgeräthe zum Verkauf aus freier Hand oder zur Versteigerung von ihm angenommen und in einem hiezu besonders geeigneten geräumigen Lokale aufgestellt werden.

Öffentliches Geschäftsbureau, Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von

G. Mors,

Nachfolger des W. Kölle,

Ed der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Stephaniensstraße Nr. 20 sind einige eiserne Säulenöfen billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 133 ist ein großer runder Porzellanofen billigen Preises zu verkaufen.

Es wird ein gut erhaltenes Klavier zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Das Nähere ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Gartenverkauf.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrerthor, im zweiten Gewann, neben Hrn. Seifensieder Kiefer, gegenüber der Wagner'schen Melkerei, mit fruchtbaren Obstbäumen besetzt, ist nebst Gartenhäuschen billigen Preises aus freier Hand zu verkaufen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noys,
Eck der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

Privat-Bekanntmachungen.

Bielefelder Leinwand-Lager
in seltener Auswahl, worunter schon schöne Qualitäten zu 22, 24, 26, 28 und 30 fl. per Stück von 58 Ellen, empfiehlt
M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Anzeige.

Straßburger Press-Servelat-, Knoblauch- und Knackwürste, Pariser Trüffelwurst, St. Galler Schilling, weißen und rothen Schwartenmagen, **Pariser Schweinskopf mit Trüffeln**, italienischer Schweinskäs, sowie westphälische Schinken sind so eben in frischer Waare angekommen, bei
August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Frisch angekommen sind:

Englische und französische Mustern,
Cabeliau und Schellfische,
Caviar in Fäßchen und Bricken,
geräucherte **Spick-Aale** und **Lachs,**
Bückinge zum Robessen und Braten,
Thon mariné u. Sardines à l'huile,
neue **Häringe,** **Sardellen,** **Capern,** **Oliven,**
Laberdan, Stockfische, Leugfische
und **Pitlinge;**

ferner **frische Straßburger Gänseleber-**
Pasteten in Terrinen mit Perigord-Trüffeln ic. bei
C. Arleth.

Von dem so beliebten feinen Drangen-Punsch-Essenz, als auch Stearinlichter, 4r, 5r und 6r, so wie 4r Wagenlichter, sind neue Sendungen in ausgezeichneter Qualität angekommen, welche ich nebst div. Liqueur, Lebkuchen und andern Spezereiwaaeren zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

S. A. Andrae,
Zähringerstraße Nr. 1.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.
Text mit 42 Taf. Abbildungen in Fol.
Preis 30 kr.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier als Schuhmachermeister etabliert hat, und bittet zugleich einen hohen Adel und geehrtes Publikum, ihn mit ihrem werthesten Zutrauen beehren zu wollen; für gute Arbeit und prompte Bedienung wird er aufs Pünktlichste besorgt sein.

Meine Wohnung ist im Eckhause der Spital- und Adlerstraße Nr. 28.

Ernst Loß, Schuhmachermeister.

Spiel-Karten.

Whist- und Piquet-Karten, die sich durch Glätte, Festigkeit und Reinheit der Bilder auszeichnen, empfiehlt zu billigen Preisen

S. Leichtlin,
Zähringerstraße Nr. 49.

Bei Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, im zweiten Stock,
dem Hof von Holland gegenüber,

sind in großer Auswahl zu haben: feine geflochtene Salband-Schuhe und Stiefel in jeder Größe, auch Ueberschuhe und Ueberstiefel; dieselben sind auf das Wärmste ausgefüllt, mit Kappen und Sohlen versehen, und werden äußerst wohlfeil verkauft; ebenso verkaufe ich äußerst billig alle Arten geflochtene Filzschuhe und Stiefelchen.

Eine Auswahl von etwa 400 Dugend Handschuhen, zu 4 bis 12 fl. das Dugend, sind bei dem Unterzeichneten zu finden.

J. Niton.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich als Glasermeister dahier etabliert habe. Ich empfehle mich in Fertigung aller in meinem Geschäft vorkommenden Arbeiten, und verspreche billige und pünktliche Aufwartung.

Karlruhe den 19. November 1849.

Franz Knapp, Glasermeister,
Akademiestraße Nr. 34.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 9, verlassen habe und in die Langestraße Nr. 104, gegenüber von Herrn Kaufmann Höber, gezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mich auch ferner mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Karlruhe den 17. November 1849.

C. Lath, Drechsler.

**Ausmehlen!**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich diesen Winter wieder im Ausmehlen.

Christ. Seippel, Metzgermeister,
Zähringerstraße Nr. 31.

**Der schwarze
Monstre-Elephant**

des Herrn

Tourniaire

ist wegen später Ankunft zur Messe,
mit obrigkeitlicher Erlaubniß, noch
Dienstag und Mittwoch
in der Bude auf dem Schloßplatz zu
sehen.

Preise der Plätze sind bekannt.

Die längst erwarteten Pariser
Sammt = Galons,

in schwarz und farbig, sind so eben eingetroffen, was ich den vielen Nachfragen halber, hiermit empfehlend anzeige.

Karlsruhe den 19. November 1849.

Benedict Höber jun.

Literarische Anzeige.

Bei Franz Kölsche ist erschienen:

Neues Badisches Kochbuch, oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten u. wohlfeilsten Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gèles, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w.

Vierte verbesserte und mit einem **Speisezettel** für's ganze Jahr vermehrte Auflage.

Preis, gebunden 1 fl. 12 kr.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Heute Abend 6 Uhr ist Generalprobe. Da dies die letzte Probe vor der Aufführung ist, so bittet man um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Chorprobe zum ersten Abonnements-Conzert; wobei um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitwirkenden gebeten wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Lorenz, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Grein, Kaufm. v. Hallstein. Hr. Muray, Kfm. von Paris. Hr. Kaufmann, Dr. v. Wiesloch. Mad. Groß v. Trier.

Englischer Hof. Hr. Guillermet, Rent. v. Genf. Hr. Brehmer, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schröder, Part. v. Mannheim. Herr Siegrist, Part. v. Uri. Hr. Walter, Part. m. Sat. von Bern. Fehr. v. Gemmingen v. Bruchsal.

Erbprinzen. Hr. Lambert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Langt, Kfm. v. Barmen. Hr. Schwarzenberg, Offizier v. Kassel. Hr. v. Planta, Part. v. Ghr. Hr. Breyner, Part. v. Montreux. Hr. Oberhäuser, Part. v. Brüssel. Hr. Sax, Kfm. v. Hanau. Mad. Courtenay m. Fam. u. Bed. v. Basel. Mad. Bohnenberger m. Fam. v. Pforzheim.

Geist. Hr. Böcker, Weinhdl. v. Albersweiler. Herr Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Koehnen, Mechaniker v. Eslingen. Hr. Kehrt, Weinhdl. v. Birkweiler. Herr Enstlin, Handels-Kommiss. v. Hornberg.

Goldener Adler. Herr Becker, Kfm. v. Leopoldshöhe. Hr. Haller, Kfm. v. Schweningen. Hr. Schürfle, Kfm. v. Bern. Hr. Hügele, Kfm. v. Augsburg. Herr Dessauer, Kfm. v. Aeschaffenburg. Hr. Jäger, Part. von Petersburg. Hr. Sprieser, Part. v. Basel. Mad. Riechert m. Fam. v. Straßburg. Hr. Walter, Partik. von Graubünden. Hr. Wiesel, Part. v. München. Hr. Köhler, Part. v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Liederhalle.

Die regelmäßigen Gesangs-Übungen werden von nun an ohne Unterbrechung jeden Dienstag, Abends 8 Uhr, abgehalten.

Die erste Übung findet Dienstag den 20. November statt, zu deren pünktlichen und zahlreichen Besuch die Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand.

Die Vorlesungen über **Naturgeschichte der Atmosphäre** beginnen Samstag den 24. November. Anmeldung und Auskunft im Ansaalzimmer der polytechnischen Schule, bei Andreas, für Jedermann.

Fulder!

Zur Feier des 20. Novembers, der merkwürdiger Weise in diesem Jahr nur einmal erscheint, geben Wir euch heute eine

Große constitutionele Soirée.

Wir garantiren für einen ganzen Haufen Liebenswürdigkeiten! —

Von Seiten der Gledler hat sich jeder mit einer Portion Dfen zu versehen, warum? werdet ihr schon merken.

Es hat Niemand Zutritt, ausgenommen wir.

Wir.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. November. 157. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Kunst zu gefallen.** Lustspiel in 3 Akten, frei nach Bayard von Karl Blum. Fräul. Laura Ernst: Vicomte von Léotières zum Debut.

Donnerstag den 22. November. 158. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Die beiden Britten.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Blum. Hierauf: **Badekur.** Lustspiel in 1 Akt, von Georg v. Puttlig.

Goldener Karpfen. Hr. Beck, Weinhdl. v. Peuchelheim. Hr. Depren, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Jäg, Hdm. v. Kronweiler. Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Herr Delius, Kfm. v. Bremen. Hr. Grünebaum, Kaufm. v. Frankfurt. Herr Umbrenn, Kfm. v. Koblenz. Hr. Meq, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Schlachter, Part. v. Bregenz. Hr. Reuter, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Weiße, Kfm. v. Leipzig.

Kaiser Alexander. Hr. Schäfer, Part. m. Sat. v. Rheinischofenheim. Hr. Binz, Kfm. v. Stuttgart.

Rassauer Hof. Hr. Eifenmann, Hdm. v. Mosbach. Hr. Wolf, Hdm. v. Böhlingen. Hr. Neugäß, Kfm. von Mannheim. Hr. Vollmann, Kfm. m. Sohn v. Affenheim. Hr. Weill, Weinhdl. m. Sohn v. Dürkheim. Hr. Hahn, Hdm. v. Mosbach. Hr. Keilinger, Hdm. von Keilingen. Hr. Darnbacher, Hdm. v. Bühl. Hr. Meßger, Hdm. v. Böhlingen. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Bühl.

Römischer Kaiser. Hr. v. Seidenack, Bezirksförster mit Sohn v. Mannheim. Hr. Lang, Kfm. daher. Herr Schwarz, Part. v. Stuttgart. Hr. Bischoff, Partik. v. Basel.

Nothes Haus. Herr Fischer, Kfm. v. Wien.

Sonne. Hr. Bezel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Nidele, Hdm. v. Gmelshausen.

Zähringer Hof. Hr. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. v. Kalw.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungsraath Diez: Fel. Enderlin v. Oberkirch. — Bei Schriftverfasser Scharpf: Hr. Mayer von Schliengen.